



Adelheid Päkert gibt im eigenen Namen, sowie im Namen ihrer Kinder **Hadwiga, Raoul, Mileva**, ihrer Schwiegermutter **Ernestine Reichel**, ihrer Schwägerin **Ida Päkert**, ihres Schwagers **Ernst Päkert** und ihres Schwiegersohnes Direktors Professor **Alfred Roller** Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

k. u. k. Feldmarschalleutnants

Franz Päkert

Ritters des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, Besitzers des Militär-Verdienst-Kreuzes, des Offiziers-Dienstzeichens II. Klasse, etc. etc.

Kommandanten der 16. Infanterie-Truppen-Division,

welcher schwer erkrankt vom Kriegsschauplatz heimkehrend, während der Eisenbahnfahrt einem Unglück zum Opfer fiel.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Montag, den 14. September 1914, um 3 Uhr nachmittags, in der evangelischen Garnisonskirche zu Wien, IX. Bezirk, Schwarzspanierstraße, feierlich eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe im XI. Bezirk, im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Wien, am 12. September 1914.

Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

1848
Frau
Katharina Klauß



Stammhof
348

